

Minimodell für die Klassen 5–6



Andreas Steinhöfel

Rico, Oskar und die Tieferschatten

Mit diesem Minimodell können Sie

- eine Lektüre ausprobieren: Passt das Buch »Rico, Oskar und die Tieferschatten« zur Klasse?
- oder interessanten Vertretungsunterricht für Deutsch gestalten, Stichworte: Krimi, Detektivarbeit, geistige Behinderung

Für das Minimodell benötigen Sie

- 2–6 Unterrichtsstunden
- Leseprobe (22 Seiten) → [Download](#)

Ablaufvorschlag

1. Leseprobe / 1. Kapitel vorlesen oder von den Schüler/innen lesen lassen
 2. Anhand des Covers Erwartungen an den Text formulieren (k.1)
3. Aufgaben zum ersten Kapitel (Text der Leseprobe) bearbeiten (k.2, k.3, k.4)
 3. Forscherauftrag Kühlschrank (k.5) bearbeiten
4. Abschlussgespräch

Das vollständige Unterrichtsmodell zu »Rico, Oskar und die Tieferschatten« mit Kompetenzübersicht finden Sie auf dem Carlsen-Lehrerportal.

www.carlsen.de/lehrer

Alle Carlsen-Unterrichtsmaterialien kostenlos zum Ausdrucken und Abspeichern
Regelmäßig Klassensätze zu gewinnen • Viele Extras gratis

★ ★ ★ ★ Titel, Cover und Klappentext



1. Betrachte das Cover genau und beschreibe, was alles auf dem Bild zu sehen ist!

2. Äußere Vermutungen darüber, was der Titel bedeuten könnte.



3. Überlege mit Hilfe des Titels und des Covers, worum es in dem Buch geht!



Die Fundnudel



→ Kapitel 1
Samstag – Die Fundnudel



Er nahm mir die Nudel ab und drehte sie zwischen den Fingern. Dann steckte er sie sich – meine Fundnudel! – in den Mund und schluckte sie runter.

(S. 13)

1. Erkläre, wieso Ricos Fundstück »Fundnudel« heißt!
2. Erfinde selbst neue Wörter und erkläre deren Bedeutung!

TIPP:
Setze einfach bekannte Wörter neu zusammen! Schon hast du ein neues Wort erfunden!

★ ★ ★ ★ Die Bewohner der Dieffe 93

→ Kapitel 1
Samstag – Die Fundnudel



**Beschreibe die verschiedenen Hausbewohner und ergänze die Skizze!
Notiere hier auf dem Arbeitsblatt nur die Namen der Personen und
übernimm dann die Skizze vergrößert in deine Mappe. Notiere dort
genauere Informationen.**

Rico und die Bingokugeln – Wer ist Rico?

→ Kapitel 1
Samstag – Die Fundnudel



1. Erstellt ein Plakat zu Rico!
Zeichnet die Figur »Rico« und tragt in die Figur alles ein, was ihr über Rico in dem 1. Kapitel erfahrt! (Gruppenarbeit)
2. Übernimm nachfolgende Mindmap und ergänze sie.

can not concentrate well

Schwächen

Schule

Familie

Rico

Stärken

Vorlieben

Müffelchen bei Frau Dahling

Wohnsituation

wohnt zusammen mit Mama

wohnt in Berlin

Frau Dahling

Fitze

Dieffe 93

INFO:
Eine Mindmap kannst du auch mit dem Programm »Freemind« www.freemind.softonic.de erstellen!

3. Erstelle nach gleichem Muster eine Mindmap zu Ricos Mama!

Der Kühlschrank

k.5

Forscher-Zusatzaufgabe

Oskar ist Ricos Freund und ein hochbegabter Junge. Er behauptet, dass in einem Kühlschrank nur Licht brennt, wenn die Tür geöffnet wird. Diese Frage beschäftigt Rico! Falls du wie Rico nicht so genau weißt, ob Oskar recht hat, mache doch einmal folgendes Experiment:

Platziere einen Fotoapparat mit Selbstauslöser in einem Kühlschrank und mache die Türe zu. Warte einen kurzen Moment, bevor du den Fotoapparat wieder herausholst und dir das Beweisfoto anschauen kannst.



Das Buch

a.1

Rico ist ein »tiefbegabter« Junge, der mit seiner allein erziehenden Mutter in Berlin lebt. In seinem Kopf geht es zwar manchmal zu wie in einer »Bingotrommel«, doch er ist ein guter Erzähler. Deshalb erhält er von seinem Lehrer die Aufgabe, in den Ferien ein Tagebuch über seine Erlebnisse zu verfassen.

Er lernt Oskar, einen hochbegabten Jungen, kennen und als dieser zu einem verabredeten Treffen nicht erscheint, beginnt für Rico die spannende Suche und gleichzeitige Jagd nach dem »ALDI-Entführer«, der Berlin seit Wochen in Atem hält.

Erzählstruktur und Sprache

a.2

Der Roman umfasst 220 Seiten. In insgesamt zwölf Kapiteln wird die Handlung nach Wochentagen eingeteilt und behandelt einen Zeitraum von Samstag bis Donnerstag, die erzählte Zeit beträgt somit sechs Tage.

Der Autor verwendet die Gattung des Tagebuchs. Erzählt wird aus der Sicht Ricos, der als Ich-Erzähler auftritt. Seine Gedanken werden dabei u. a. in erlebter Rede wiedergegeben. Diese Erzählweise ermöglicht es, seinen teilweise sprunghaften Gedanken, die mit der Darstellung der Person Ricos korrespondieren, zu folgen. Um Ricos Geschichte zu entfalten, nutzt Steinhöfel Rückblenden. Dadurch, dass er einen männlichen Erzähler wählt, der zugleich ein Tagebuch führt – eine lange Zeit genuin weibliche Form des Schreibens – bietet er männlichen Lesern Identifikationspotential.

Durch den gewählten Beginn – die Romanhandlung setzt direkt (*medias res*) ein – wird eine Spannung erzeugt, der Leser* wird sofort in das Geschehen einbezogen. Nach und nach entfaltet sich die Geschichte, der Ich-Erzähler stellt sich vor.

Die von Steinhöfel gewählte Sprache ist kindgerecht, ohne vereinfachend zu sein. Durch Wortneuschöpfungen wie beispielsweise die »Fundnudel«, der »Nachdenksessel« oder das »graue Gefühl« gelingt es dem Autor, Kindern das Spiel mit der Sprache und ihre Schönheit aufzuzeigen. Er beschreibt manche Dinge sehr detailliert, ohne sich dabei in Kleinigkeiten zu verlieren.

* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form verwendet. Damit ist immer auch die weibliche Form gemeint.

Methodische und didaktische Überlegungen

a.3

Die Kopiervorlagen sind für einen Literaturunterricht konzipiert, der die unterschiedlichen Fähigkeiten und Neigungen der Schüler berücksichtigt. Sie wollen vor allem zu produktiven Tätigkeiten des Lesers animieren, weshalb der Schwerpunkt auf einen produktionsorientierten Literaturunterricht gelegt wurde.

Es geht darum, sich andere Textperspektiven anzueignen, Leerstellen des Buches mit eigenen Vorstellungen zu füllen und den Schülern Rückmeldung zu geben, ob der Inhalt verstanden und behalten wurde.

Darüber hinaus regen sie zu einem kreativen Umgang mit dem vorliegenden Roman an, in dem auf unterschiedliche Methoden verwiesen wird und verschiedene Kompetenzen gefordert und gefördert werden. Gerade »Rico, Oskar und die Tieferschatten« bietet die Möglichkeit, einen hohen literar-ästhetischen Anspruch in den Mittelpunkt zu stellen. Dieser sollte gemeinsam mit den Schülern unbedingt ausgearbeitet und hervorgehoben werden.

Wir empfehlen, die Kopiervorlagen in einer Mappe zu sammeln und zu ordnen. Neben einem Ordnungsaspekt entsteht so eine Art »kleines Buch zum Buch«, das mit dem vorliegenden Roman in einen Dialog tritt, den Roman erläutert, erweitert, mit den Texten zum Verstehen beiträgt und die eigene Kreativität anregt.

Wir halten es auch für wichtig, dass die Lehrenden sich durch die Kopiervorlagen nicht den Blick dafür trüben lassen, wohin die Schüler mit dem Roman gehen wollen; sie dienen lediglich als Angebot, welches in Abhängigkeit von der Lerngruppe genutzt werden kann. Die Kopiervorlagen sollen keinesfalls individuelle Lernwege verbauen, sondern neue eröffnen.

Literatur- und Linktipps



a.4

Hurrelmann, Bettina; Nickel-Bacon, Irmgard
Kinder- und Jugendliteratur in Schule und Unterricht
 In: Praxis Deutsch, Sonderheft 2003

Kämper-van den Boogaart, Michael (Hrsg.)
Deutsch Didaktik
 Leitfaden für die Sekundarstufe I und II
 Cornelsen Verlag, Berlin 2003



Scheller, Ingo

Szenische Interpretation

Theorie und Praxis eines handlungs- und produktionsorientierten

Literaturunterrichts in Sekundarstufe I und II

Kallmeyer Verlag, Seelze 2004

Spinner, Kaspar H. (Hrsg.)

Lesekompetenz erwerben. Literatur erfahren

Cornelsen Verlag, Berlin 2006

Bildungsstandards der Kultusministerkonferenz

[www.kmk.org/bildung-schule/qualitaets-sicherung-in-schulen/](http://www.kmk.org/bildung-schule/qualitaets-sicherung-in-schulen/bildungsstandards/ueberblick.html)

[bildungsstandards/ueberblick.html](http://www.kmk.org/bildung-schule/qualitaets-sicherung-in-schulen/bildungsstandards/ueberblick.html)

(Stand 03.01.10)

Kinderrechte:

www.kindersache.de

(Stand 03.01.10)



© 2012 Carlsen Verlag GmbH, Hamburg

Zusammengestellt aus dem Unterrichtsmodell »Rico, Oskar und die Tieferschatten« von Annette Meyer

Autorinnen des Unterrichtsmodells »Rico, Oskar und die Tieferschatten«: Claudia Schürg, Kristine Spillmann

Redaktion und Lektorat: Iris Wolf; buchwolf.com; Layout und Gestaltung: Elke Junker

Umschlagbild »Rico, Oskar und die Tieferschatten« (s. Deckblatt und S. 2): Peter Schössow; Umschlaggestaltung: formlabor

Weitere Illustrationen von Peter Schössow: S. 3, 5 und 6